

Sperrfrist für alle Medien  
Veröffentlichung erst nach der Medienkonferenz zur Gemeinderatssitzung

## Bericht zum Postulat

### Postulat zur Umsetzung einer Departements übergreifenden Smart-City-Strategie

Am 13. Juni 2019 reichten Gemeinderat Daniel Moos und 21 Mitunterzeichnende das Postulat "Umsetzung einer Departements übergreifenden Smart-City-Strategie" ein (Beilage 1). Dieses wurde am 5. September 2019 begründet. Mit Stellungnahme vom 23. Januar 2020 beantragte der Stadtrat dem Gemeinderat, das Postulat anzunehmen. Das Postulat wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Der Stadtrat berichtet über die Umsetzung des Postulats wie folgt:

Nach der Annahme des Postulats wurden durch Stadtpräsident Thomas Niederberger und Stadtschreiber Michael Stahl Gespräche mit potentiellen Partnergesellschaften zur Erarbeitung einer Smart-City-Strategie geführt. Dazu wurden folgende Unternehmen bzw. Institutionen kontaktiert:

- Novatlantis GmbH
- Smarter Thurgau
- Swisspower AG
- Universität St. Gallen

Coronabedingt hat sich der gesamte Abklärungsprozess zeitlich verzögert. Aufgrund der geführten Gespräche und Präsentationen wird eine Zusammenarbeit mit der Swisspower AG favorisiert. Das zuständige Team der Swisspower AG konnte durch bereits umgesetzte Projekte und einen breiten Erfahrungsschatz überzeugen (Beilage 2). Sie arbeiten eng mit der Universität St. Gallen zusammen. Zudem kennen Guido Gross, Direktor Technische Betriebe (TBK), und Beat Pretalli, Projektleiter TBK, die zuständigen Personen, welche die Erarbeitung der Strategie begleiten werden. Sie können diese Institution aus eigener Erfahrung nur empfehlen.

Die externen Kosten für die Begleitung und Erstellung der Strategie durch die Swisspower AG belaufen sich auf CHF 41'000.– inklusive Spesen. Der Stadtrat stimmte der Zusammenarbeit und dem erforderlichen Nachtragskredit von CHF 21'000.– am 4. August 2020 zu (CHF 20'000.– sind für das Jahr 2020 bereits budgetiert).

Der Zeitplan sieht vor, dass im ersten Halbjahr 2021 das erarbeitete Strategiepapier und bereits erste Massnahmen präsentiert werden können. Im Gespräch mit der Swisspower AG wurde seitens Stadt klar gefordert, dass nicht nur ein Strategiepapier vorliegen soll, sondern drei bis fünf konkrete und umsetzungsreife Smart-City-Aktivitäten entwickelt werden müssen.

Das Strategiepapier soll zudem kurz und prägnant verfasst werden. Priorisiert werden grundsätzlich Fokusthemen, die einen direkten Nutzen für Personen und Unternehmen in Kreuzlingen haben.

Das Projektgremium setzt sich aus verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern der Stadt zusammen. Die Leitung der Arbeitsgruppe übernimmt Stadtschreiber Michael Stahl in Zusammenarbeit mit der Swisspower AG. In ihrer Funktion als Projektkoordinatorin wird Silke Stöhr das Projekt entsprechend begleiten. Die restlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in Rücksprache mit den Departementen definiert.

Neben der Erarbeitung der Strategie ist im Herbstsemester 2020 geplant, dass Masterstudierende der Universität St. Gallen im Rahmen einer Vorlesung verschiedene Themen, welche die Stadt Kreuzlingen auch betreffend Smart City tangieren, aufgreifen und dazu eine Semesterarbeit verfassen. Nebst der schriftlichen Arbeit werden gegen Ende des Studiensemesters die Ergebnisse in Form eines Vortrags präsentiert. Die Stadt Kreuzlingen erhofft sich, dass durch diese Aussensicht zusätzliche Erkenntnisse erlangt werden können.

#### Zusammenfassung

Die Stadt Kreuzlingen wird die Forderung nach einer Smart-City-Strategie in nächster Zeit erfüllen. Kurzfristig sollen auch erste Teilprojekte als "Leuchttürme" umgesetzt werden. Aktuell liegt die Zuständigkeit bei Stadtschreiber Michael Stahl. Die Frage, wie sich Kreuzlingen mittel- bis langfristig zu einer Smart-City entwickeln wird, soll im Rahmen der Strategieerarbeitung geklärt werden. Auch muss abschätzbar werden, wie sich die Kosten mittel- bis langfristig entwickeln.

Kreuzlingen, 18. August 2020

Stadtrat Kreuzlingen

Thomas Niederberger, Stadtpräsident

Michael Stahl, Stadtschreiber

#### Beilagen

1. Postulat
2. Präsentation Swisspower AG

#### Mitteilung an

- Mitglieder des Gemeinderats
- Medien

## Postulat von GR Daniel Moos (gemäss Art. 47, Geschäftsreglement des Gemeinderates)

### Umsetzung einer Departements übergreifenden Smart-City-Strategie

1. Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, ob dem Gemeinderat ein Beschlussentwurf für die Umsetzung einer Departements übergreifenden Smart-City-Strategie für die Stadt Kreuzlingen, inklusive Verwaltung und der Technischen Betriebe Kreuzlingen, vorzulegen sei und darüber dem Gemeinderat zu berichten.
2. Der Stadtrat soll dabei mögliche Handlungsfelder und langfristige Zielsetzungen zusammen mit den benötigten Ressourcen ausweisen, sowie kurzfristig erste Pilotprojekte identifizieren und diese zeitnah umsetzen. Dabei ist dem Gemeinderat ein Konzept vorzulegen, welches auch die finanziellen Aspekte (zusätzliche Stellenprozente, Finanzierungsbedarf; langfristige Kostenersparnisse usw.) beinhaltet.
3. Für die Ausarbeitung der Smart-City-Strategie und für eine zeitnahe Umsetzung sei zu prüfen, ob ein Smart-City-Verantwortlicher mit den notwendigen Departements übergreifenden Kompetenzen einzusetzen sei.

#### Begründung:

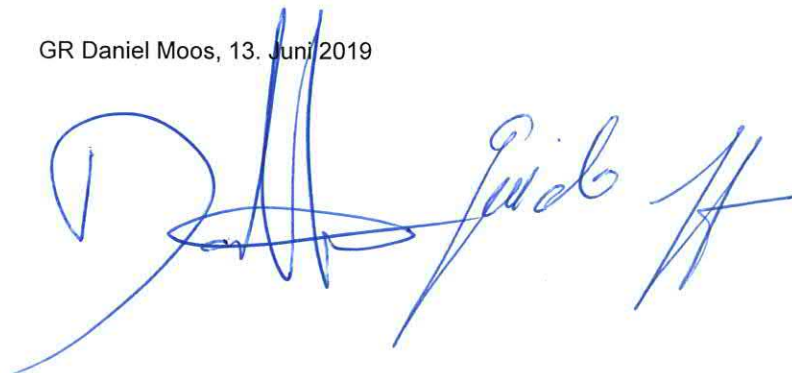
Die Stadt Kreuzlingen steht wie viele andere Städte auch vor gewichtigen Herausforderungen. Die fortschreitende Technologisierung von Alltag, Arbeitswelt und Ausbildung, der demographische Wandel, die wachsende Mobilität, das Bevölkerungswachstum sowie die Energiestrategie 2050 sind Herausforderungen, die zukünftig in den Städten umfassend angegangen werden müssen. Der digitale Wandel, die fortschreitende Automatisierung, die breitbandige Vernetzung, nicht nur von Bewohnerinnen und Bewohnern, sondern auch Dingen (Internet of Things), bieten grosse Chancen und neue effiziente, bürgernahe Lösungsansätze.

Als smart City wird eine Stadt bezeichnet, welche:

- systematisch Informations- und Kommunikationstechnologien sowie ressourcenschonende Technologien einsetzt;
- neue Technologien im Bereich Infrastruktur, Gebäude, Mobilität, etc. intelligent vernetzt, um Ressourcen hocheffizient zu nutzen;
- zukunftsfähige Mobilitätsformen und infrastrukturelle Voraussetzungen antizipiert und realisiert;
- integrierte Stadtplanungsprozesse forciert;
- Platz für Innovationen schafft;
- im Sinne von «Good Governance» Management-Systeme einsetzt, die ein optimales Führen der einzelnen Bereiche ermöglicht und welche – im Sinne eines umfassenden Controllings – die Entwicklung messbar, verifizierbar und rapportierbar machen;
- die entsprechenden personellen und finanziellen Ressourcen bereitstellt.

Mit diesem Postulat sollen die richtigen Schritte für das Kreuzlingen der Zukunft eingeleitet werden und bestehende organisatorische Barrieren aufgehoben werden. Mit einer klaren Strategie und einer zentralen Steuerung kann Kreuzlingen gezielt zur Smart-City entwickelt werden und so die Stadt in allen ihren Bereichen effizienter, moderner, umweltfreundlicher, langfristig kostengünstiger und für Einwohner interaktiver gestaltet werden. So können die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen auch mittels digitaler Technologien und dem interaktiven Einbezug der Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger gemeistert werden und dabei gleichzeitig eine weitere Verbesserung der Lebensqualität erreicht werden. Eine zeitnahe Erarbeitung der Strategie erlaubt es zudem auch kritische Fragen (wie z.B. Datenschutz und negative Herausforderungen des Digitalen Wandels wie z.B. Mobilfunk) rechtzeitig aktiv anzugehen und dazu Lösungsansätze zu präsentieren.

GR Daniel Moos, 13. Juni 2019





Rene Knapp

Leo Dino





W. T. Anderson





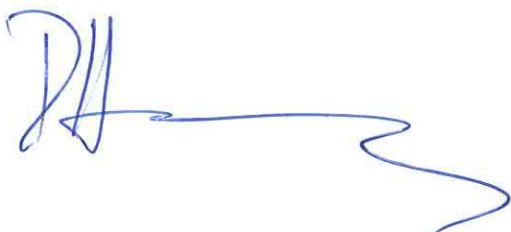




A. Salzman



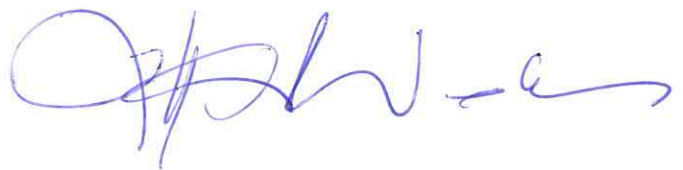






A. H. G. H.

S. M. M.



Anna Park

Carl H.



# ANGEBOT

## Kreuzlingen auf dem Weg zur Smart City

25.06.2020



eniwa

Regionalwerke  
Baden

iwb

ewb

ESB

IBC  
Get versorgt

Limeco

Werkbetriebe Frauenfeld

SIG

SWG

TECHNISCHE  
BETRIEBE  
KREUZLINGEN

SWL ENERGIE AG  
Lenzburg

SIL

SHPOWER  
INNOVATIVE ENERGIE

regio energie  
Südostschweiz

energie thun

TBW  
Technische Betriebe  
Wetzikon AG

Stadtwerke Wetzikon

STADTWERK

StWZ  
Energie

swisspower

# INHALT

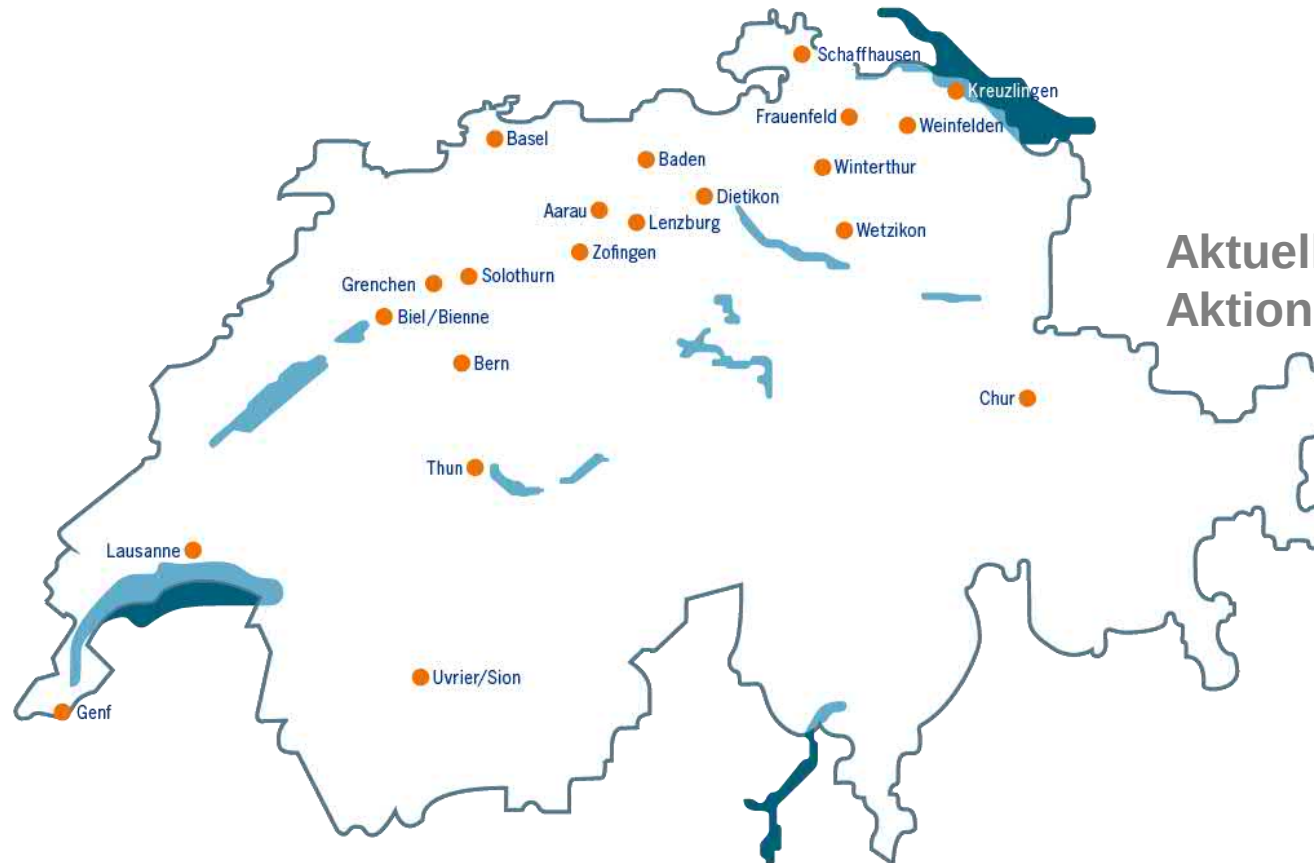
- 1) Über uns
- 2) Smart City Kreuzlingen
- 3) Angebot & Projektrahmen

01

# ÜBER UNS

ÜBER UNS

# SWISSPOWER: DIE STADTWERKE-ALLIANZ

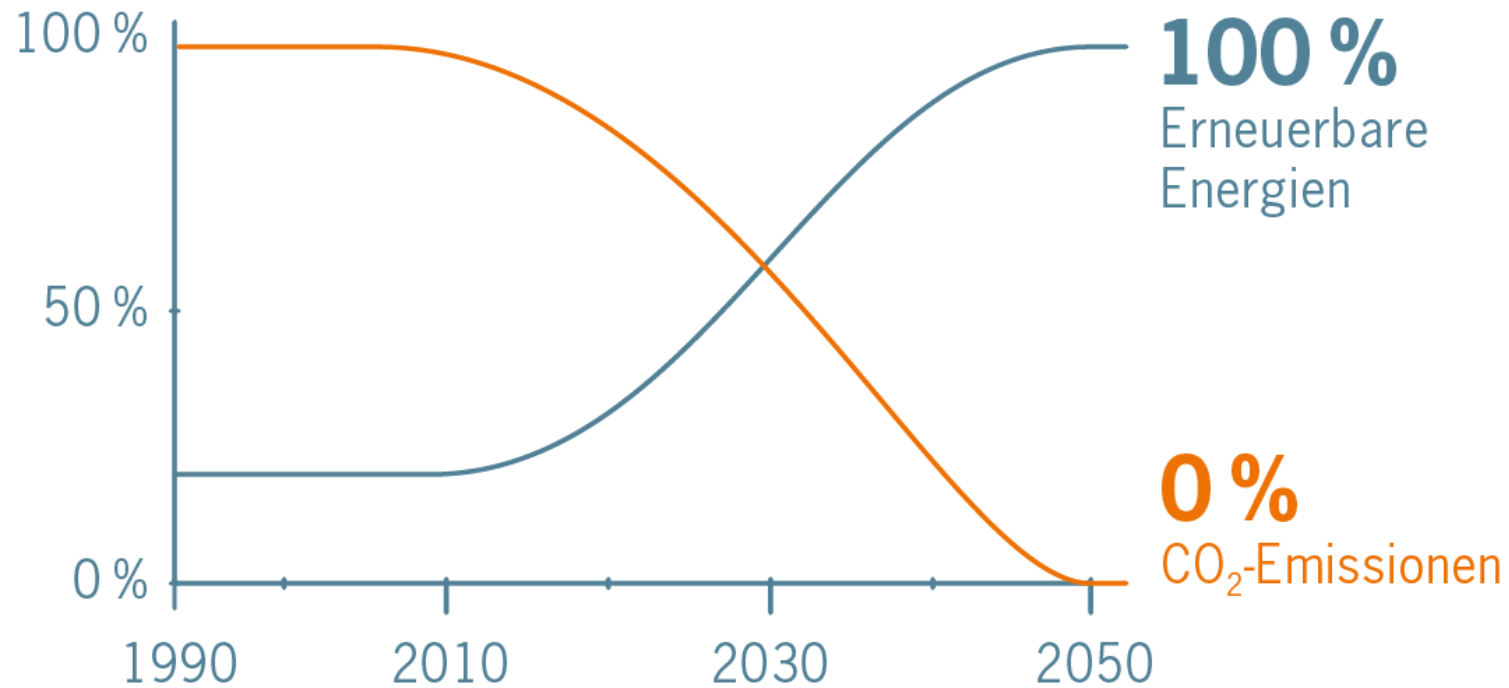


Aktuell: 21 Schweizer Stadtwerke als Aktionäre



# ÜBER UNS

## UNSERE VISION



Die Swissspower-Stadtwerke versorgen ihre Kunden bis 2050 mit CO<sub>2</sub>-neutraler und erneuerbarer Energie.

## ÜBER UNS

# DIENTSTLEISTUNGEN SWISSPOWER INNOVATION



### Scouting

Wir betreiben ein gezieltes Scouting von marktreifen Lösungen für Stadtwerke und identifizieren geeignete Kooperationspartner.



### Ideenentwicklung

Wir unterstützen bei der Entwicklung eigener Geschäftsideen und organisieren den Prozess auf dem Weg zu nutzerorientierten Lösungen.



### Methodenvermittlung

Wir vermitteln Methodenwissen und unterstützen Stadtwerke dabei, das Ideenpotenzial ihrer Mitarbeitenden zu aktivieren.



### Umfeldanalyse

Wir identifizieren und beurteilen Trends und Innovationsfelder. Wir unterstützen Stadtwerke bei der strategischen Ausrichtung ihrer Organisation.



### Netzwerk

Wir ermöglichen unseren Partnern den Wissens- und Ideenaustausch innerhalb des Netzwerks von Swisspower Innovation.



### Monitoring

Wir beobachten den Markt und vermitteln relevante Informationen zu Technologien und Geschäftsfeldern.

# ÜBER UNS

## AKTIVITÄTEN IM BEREICH SMART CITY



**Anwendung des BFE-Leitfadens für Smart Cities mit Fokus auf kleinere und mittelgrosse Städte**



**Branchenübergreifender Austausch zu «Leben in der smarten Stadt»**



**Interdisziplinäre Innovationsworkshops für Smart Cities**



**IoT-Kompetenz der Stadtwerke und Städte fördern**



**Event «Dekarbonisierung von Städten» (Oktober 2020)**



**Blockchain als Chance für städtische Infrastruktur («Urban Blockchain Summit»)**

# ÜBER UNS

## DAS TEAM



**Orlando Gehrig**

Leiter Kooperationen und Innovation

- Profi in Strategieentwicklung und Umsetzung von Grossprojekten
- Verwaltungserfahrung (ehem. Leiter Innovation Standortförderung Bern)



**Luise Letzner**

Projektleiterin Innovation

- Angewandte Methodenkenntnisse in Design Thinking & Lean Startup
- M.Sc. Stadtplanung
- Strategische Kommunikation



**Tobias Anliker**

Leiter Weiterbildung und Praxisforen

- Strategische und operative Beratung
- Projektmanagement und Moderation
- Politische und energiewirtschaftliche Erfahrung



## ÜBER UNS

# PARTNERSCHAFT UNIVERSITÄT ST. GALLEN

- Swissspower verfügt über eine etablierte Partnerschaft mit der Universität St. Gallen.
- Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde unter anderem eine Studie zu Trends in der Energiewirtschaft und der Positionierung von Stadtwerken erstellt.
- Die Universität St. Gallen bringt ihr Wissen aus Innovationsprojekten ein und unterstützt bei der Moderation sowie Redaktion des Strategiepapiers.

02

## SMART CITY KREUZLINGEN

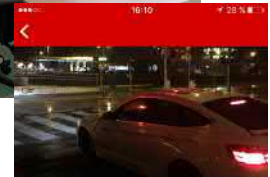
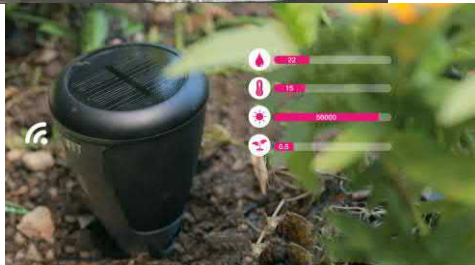
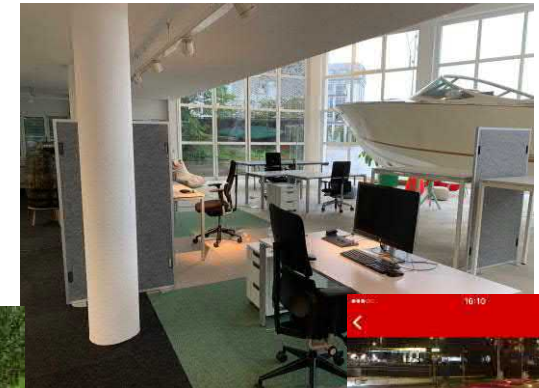
# SMART CITY KREUZLINGEN

# SMART CITY AMBITIONEN IN DER SCHWEIZ





# SMART CITY KREUZLINGEN ANSÄTZE UND MASSNAHMEN



SWM künden Sieger der Smart City Challenge für Start-Ups



Innovatives Projekt zur Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur

(4.5.2019) Die Stadtwerke München (SWM) haben am Samstag im Rahmen des Tags der offenen Tür der Stadt München den Sieger ihrer Smart-City-Challenge für Start-Ups gekürt: Gewinner ist das Münchner

swisspower



# SMART CITY KREUZLINGEN

## LEGISLATURPROGRAMM 2019 - 2023

Kreuzlingen

Home **Legislature** Stadtrat

Einleitung

**Departement Präsidium**

Entwicklung der Stadt

Wirtschaft und Tourismus

Finanzen

Bildung

Behörden und Verwaltung

Departement Gesellschaft

Departement Bau

Departement Soziale Dienste

Departement Dienste

Departement Präsidium

Pendent In Bearbeitung Umgesetzt

### Entwicklung der Stadt

**Leitsatz**

Der Stadtrat strebt ein qualitatives Wachstum und eine gute Durchmischung der Bevölkerung an. Kreuzlingen soll ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort für Jung und Alt mit einer familienfreundlichen Umgebung bleiben.

**Ziele**

- ☒ Gut durchmischte Bevölkerung gewährleisten
- ☐ Verfügbare, strategisch wichtige Parzellen und Liegenschaften kaufen, um die Stadt gemäss Planung zu entwickeln
- ☒ Alternativen Wohnbauformen unterstützen
- ☒ Kreuzlingen zu einer «Smart City»\* entwickeln
- ☐ Kreuzlingen intern und extern profilieren

# SMART CITY KREUZLINGEN

## WO FÄNGT MAN AN?



# DISKUSSION DER SMART CITY ZIELE

- Was sind die Ziele der Smart City Kreuzlingen?
- Was soll mit der Smart City Kreuzlingen erreicht werden?
- Welche lokalen Herausforderungen sollen gelöst werden?
- Wie können die Bedürfnisse der Anwohner aufgenommen und umgesetzt werden?
- Wie sieht Kreuzlingen aus im Jahr 2030?
- Was ist der angedachte Umsetzungszeitraum?

# SMART CITY KREUZLINGEN

## ERGEBNISSE ERZIELEN.

1. Ein kurzes, prägnantes **Strategiepapier**, das **Ziele und Massnahmen** der Smart City Kreuzlingen darlegt und **Fokusthemen** kommuniziert – sowohl kurzfristige (Legislaturperiode 2019-2023) als auch langfristige (Vision Smart City Kreuzlingen 2030).
2. Als Teil des Strategiepapiers werden 3-5 konkrete und **umsetzungsreife Smart-City-Aktivitäten** entwickelt, die den priorisierten Themen entsprechen und zeitnah umgesetzt werden.
3. Zielführende **Projektgremien** mit relevanten Interessengruppen sind etabliert. Personelle und finanzielle Ressourcen für die Umsetzung der Strategie sind definiert.



# SMART CITY KREUZLINGEN

## GREMIEN ETABLIEREN.

### Bereichsübergreifendes **Steuerungsgremium**

- Leitung durch Stadtpräsidium
- Begleitung und Überwachung Projektfortschritte
- KPIs für Massnahmenumsetzung
- Ziele & Koordination Öffentlichkeitsarbeit

### **Projektgruppe 1: Strategie**

Erarbeitung und Erstellen eines umsetzungsreifen Strategiepapiers



### **Projektgruppe 2: Massnahmen**

Ideenentwicklung für umsetzungsreife Ideen, die durch Stakeholder getragen werden

# SMART CITY KREUZLINGEN BEVÖLKERUNG EINBEZIEHEN

*«Was können wir für Sie tun?»*



03

## ANGEBOT UND PROJEKTRAHMEN

# ANGEBOT UND PROJEKTRAHMEN

## VORSCHLAG VORGEHEN

|                                              | Q3 2020                                               | Q4 2020                                                           | Q1 2021                                            |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Phase I:<br>Kick-Off und Etablierung Gremien | X<br>Kick-Off<br>Workshop                             |                                                                   |                                                    |
| Phase II:<br>Projektbearbeitung              | X<br>Strategieworkshop<br><br>X<br>Massnahmenworkshop | Erstellung Strategiepapier                                        |                                                    |
| Phase III:<br>Abschluss                      |                                                       | X<br>Abstimmungstreffen zur<br>Finalisierung des Strategiepapiers | X<br>Publikation Strategiepapier<br>und Massnahmen |



# ANGEBOT UND PROJEKTRAHMEN

## BUDGET

|           | Posten                                                    | Personentage | Einheit | Summe                  |
|-----------|-----------------------------------------------------------|--------------|---------|------------------------|
| Phase I   | Durchführung Kick-Off Workshop (1/2 Tag)                  | 1            | 1'500   | 1'500                  |
|           | Vor- und Nachbereitung Kick-Off Workshop                  | 2            | 1'500   | 3'000                  |
| Phase II  | Durchführung/ Moderation Strategieworkshop (1 Tag)        | 2            | 1'500   | 3'000                  |
|           | Vor- und Nachbereitung Strategieworkshop                  | 4            | 1'500   | 6'000                  |
|           | Durchführung/ Moderation Massnahmenworkshop (1 Tag)       | 2            | 1'500   | 3'000                  |
|           | Vor- und Nachbereitung Massnahmenworkshop                 | 6            | 1'500   | 9'000                  |
| Phase III | Abstimmungstreffen zur Finalisierung des Strategiepapiers | 2            | 1'500   | 3'000                  |
|           | Inhaltliche Redaktion Strategiepapier                     | 7            | 1'500   | 10'500                 |
|           |                                                           |              |         |                        |
|           |                                                           |              |         | <b>Total* (in CHF)</b> |
|           |                                                           |              |         | <b><u>39'000</u></b>   |
|           |                                                           |              |         |                        |

\*exkl. Spesen, evtl. Drittkosten für Veranstaltungsräume, Catering, Workshopmaterialien



swisspower